

Presseinformation

20. Dezember 2023

Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich

Jahresrückblick 2023

Seit über 20 Jahren unterstützt Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich (KOERNOE) als Teil der Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung Gemeinden, Vereine und Institutionen bei der Entwicklung, Realisierung, Präsentation und Vermittlung künstlerischer Projekte im Außenraum. Insgesamt konnten an die 600 Arbeiten von nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern umgesetzt werden, die von der permanenten Skulptur über die Stadtmöblierung bis zur Gestaltung ganzer Plätze reichen. Eine ebenso wichtige Rolle nehmen temporäre oder performative Interventionen ein, die auch in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung entstehen.

Auch 2023 wurde mit vielstimmigen Projekten und abwechslungsreichen Begegnungen im öffentlichen Raum an dem europaweit einzigartig dichten Netz an Kunstwerken im öffentlichen Raum weitergesponnen und mit dem Vermittlungsprogramm „Inventour“ und unkonventionellen Formaten bei Kindern wie Erwachsenen auf das Kunstgeschehen im Außenraum neugierig gemacht:

So wurde im Frühjahr der Kunstraum Weikendorf mithilfe von seitens der Bevölkerung zur Verfügung gestellter Erde in ein künstlerisch-naturwissenschaftliches Erkundungsfeld transformiert, als Elisabeth Falkinger in ihrer „Keimerkundung“ den Kunstraum zu einem sich stetig wandelnden floralen Gruppenbild machte. Im September wurde im Kunstraum dann das „Malbuch“ von Robert Gabris und Theodor Moise eröffnet, dessen mit phantastischen Figuren gefüllte Wände zum Partizipieren einladen, sodass das Universum aus Mischwesen, Tieren und Pflanzen dank malfreudiger Besucher und Besucherinnen beständig bunter und vielfältiger wird. Der nächste Öffnungstag ist am Sonntag, 7. Jänner 2024, von 15 bis 17 Uhr. Zudem umrahmte eine Plakatserie von Edith Payer die Jubiläumsfeier „Zehn Jahre Weikendorfer Jury“.

Neue Projekte gab es auch sowohl am Iron Curtain Trail in Hohenau an der March, wo Katrin Hornek mit ihren „Postindustrial Creatures“ das Gruppenprojekt „Super Natur“ bereicherte, als auch am Semmering, wo Hedwig Saxenhuber ein weiteres Mal einen vielschichtigen Kunstparcours mit Arbeiten von Abdul Sharif Oluwafemi Baruwa, Mark Chehodaiev, Ines Doujak, Olha Horiunova und Toni Schmale

Presseinformation

kuratierte und den Semmering damit zur Bühne der Gegenwart machte. In Paasdorf wiederum wurde das 1996 von Andrea Sodomka und Martin Breindl kreierte Klangatoll restauriert und erneuert, sodass der begrünte Erdwall nun wieder in einer ganz besonderen akustischen Welt Natur und Klang miteinander in Verbindung setzen kann.

Zudem wurde 2023 der neue Webauftritt abgeschlossen, der nun mit interaktiven Karten und einer Fülle an Informationen und Serviceangeboten Anregungen für virtuelle Spaziergänge und einen individuellen Kunstbesuch der über 600 umgesetzten Projekte bietet. Analog dokumentiert der 14. KOERNOE-Band alle Projekte, die zwischen 2020 und 2022 entstanden sind. Für 2024 sind weitere Projekte in St. Pölten, rund um die Schallaburg, in Weikendorf, am Iron Curtain Trail, in Mistelbach und in Korneuburg geplant.

Nähere Informationen bei der Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-13245 und www.koernoel.at.